

**PROJEKT BERTHA: KOMPETENZENTWICKLUNG FÜR HAUSHALTSNAHE DIENSTLEISTUNGEN;
LAUFZEIT: 01.09.2006 BIS 31.08.2009**

Das Projekt BertHa zielt auf die nachhaltige Qualifizierung erwerbsloser Personen im Segment der Haushaltsnahen Dienstleistungen. Die Konzeptionierung dieser Qualifizierung soll sowohl am Bedarf der Arbeitssuchenden als auch an den regionalen Besonderheiten des Arbeitsmarktes ausgerichtet werden. Zielgruppe des Projekts sind jüngere Erwachsene, gering Qualifizierte und Un- oder Angelehrte. Dieser Personengruppe soll mit den Maßnahmen aus BertHa eine dauerhafte Rückkehr oder eine erste Einmündung in den ersten Arbeitsmarkt gewährleistet werden.



JUSTUS-LIEBIG-
 UNIVERSITÄT
GIESSEN

Das Projekt ‚BertHa‘ wird im Bildungsträger kiezküchen ausbildungs ggmbh, Berlin durchgeführt und durch die Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Erziehungswissenschaft, Fachgebiet Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre unter der Leitung von Fr. Prof. Dr. Marianne Friese wissenschaftlich begleitet.

Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren (01.09.2006 – 31.08.2009). Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (Förderkennzeichen: BNF 0004) sowie aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Berlin.



Über die weiteren Entwicklungen und Ergebnisse im Projekt informieren der BertHa-Newsletter sowie die Projekthomepage <http://www.berthaonline.info>